



Verkündzettel



Pfarrbrief der Erzpfarre St. Pauls

10. bis 17. Oktober 2021, Nr. 38

Auf dein Wort hin: Innehalten

**SONNTAG
10.10.**

10.15 Uhr

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS -

Evangelium: Mk 10,17-30

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

PFARRGOTTESDIENST

im Gebet für die Armen Seelen.

Donnerstag

14.10.

19.00 Uhr

Oktoberrosenkranz

Freitag

15.10.

18.00 Uhr

Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Gebet für Sternenkinder (auf dem Friedhof)

Samstag

16.10.

17.30 Uhr

Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

Gebet am Lagerfeuer für die Firmlinge

**SONNTAG
17.10.**

10.15 Uhr

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS -

KIRCHWEIHSONNTAG

Evangelium: Mk 10,35-45

Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

PFARRGOTTESDIENST

im Gebet für Michael Göller (Jtg); Heinrich Flor (Jtg); Richard Ebner (Jtg);

Maria Eisenstecken geb. Heufler (Jtg); Lotte Rinner; Hans Kofler;

Anna und Florian Ebner; zu Ehren des Hl. Christophorus;

zu Ehren des Hl. Antonius.

Die Gottesdienste und Andachten aus der Pfarrkirche St. Pauls können auch über Videoübertragung mitgefeiert werden. Abrufbar auf der Webseite der Pfarrei unter: <http://www.kirche-st-pauls.info>. Auf der Startseite unten finden Sie den Link zum YouTube-Video.

im Mariengarten

Montag bis Samstag um 6.45 Uhr:

Sonntag um 8.30 Uhr:

Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier

Hl. Messe

Samstag, 16.10.

19.00 Uhr

Vorabendmesse in Kaltern

Kann auch über den Pfarsender Kaltern mitgefeiert werden. Link dazu auf der Webseite der Pfarrei Kaltern.

Pfarrei zur Bekehrung des Heiligen Paulus

Tel.0471 662191; pfarrei.stpauls@gmail.com; Homepage: www.kirche-st-pauls.info

Büro: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 11.00 Uhr (Frau Maria Ebner Sparer)

Verkündzettel: verkuendzettel@gmail.com (Einsendeschluss Mittwoch 12.00 Uhr)

Pfarrseelsorger Dekan Mag. Alexander Raich: Tel. 393 633 1772; dekan-kaltern@rolmail.net

Pfarrverantwortliche Lotte Kager Eisenstecken: Tel. 334 898 8610, eisenstecken@rolmail.net

Taufermine: nach Vereinbarung mit dem Herrn Dekan.

Bei Todesfällen Herrn Dekan oder Franz Sinn, Tel. 338 535 9111 anrufen.

Pfarrei St. Pauls, Restaurierungskonto: IBAN IT 07 F 08255 58161 000301212451;

Pfarrei St. Pauls, Pfarrkonto: IBAN IT 59 U 08255 58161 000301001329 Pfarrei St. Pauls -

Konto Friedhofsverwaltung: IBAN IT 77 Q 08255 58161 000301201701

Pfarrei St. Pauls, Konto Kinder in Ruanda: IBAN IT 32 B 08255 58161 000301209094

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Als ich vor einigen Tagen eine liebe Pfarrangehörige traf, erzählte sie mir folgende Begebenheit. Als vor gut einem Jahr ihr Mann verstarb, bemerkte sie plötzlich vor ihrem Haus einen großen Regenbogen in leuchtenden schönen Farben. Und genau zum ersten Jahrtag war wieder ein großer wunderbarer Regenbogen zu sehen. Ein Zufall? Oder ein Zeichen? Die Frau sagte mir, dass sie das sehr beschäftigte und was das zu bedeuten habe? Ich meinerseits bedeutete ihr, dass dies wohl ein sehr besonderes Zeichen vom Himmel aus ist, wo ihr Mann sein wird. Ich glaube nicht an Zufälle, von denen wir oft im Leben zu glauben meinen. Wir sind immer wieder von Zeichen umgeben, die unserem Lebensweg Hilfe und Stütze sind. Wie dieser Regenbogen, der sich an besonderen Tagen bemerkbar gemacht hat. Ein Regenbogen symbolisiert die Göttlichkeit Jesu. Und, wie ich nachgeschaut habe, gibt es auch einen Mondregenbogen, einen Nebelbogen, einen Taubogen, einen Spiegelbogen oder einen Zwillingsregenbogen. Zeichen können wir leicht übersehen, sie sind für uns aber oft sinnstiftend.

Ich grüße Sie alle und sende Ihnen und Euch meinen priesterlichen Segen mit dem Wunsch für eine gute und gesunde Woche.
Dekan Alexander Raich

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

OKTOBERROSENKRANZ

Im Marienmonat Oktober laden wir herzlich zum Rosenkranzgebet am Donnerstag, 14. Oktober um 19 Uhr ein. Legen wir unsere Bitten und Anliegen vertrauensvoll in die Hände unserer Gottesmutter Maria.

GEDENKFEIER FÜR STERNENKINDER

Am Welttag der Sternenkinder, möchten wir all der Kinder gedenken, welche während der Schwangerschaft, kurz vor oder nach der Geburt verstorben sind.

Aus Gottes Hand – in Gottes Hand. Aus Gottes Hand wurde das Kindlein geschenkt. Dem Herrn zurückgegeben soll es in Gottes Hand geborgen sein. In Gottes Hand möchten wir die so früh verstorbenen Kinder wissen. Am Freitag, 15. Oktober gestalten wir eine kleine Feier um 18 Uhr auf dem Friedhof beim Sternengrab. Betroffene Eltern und Verwandte sind herzlich dazu eingeladen.

BIBELABEND IN ST. PAULS

Nach einer längeren Pause, auch auf Grund der Corona Einschränkungen, wollen wir wieder mit den Bibelabenden fortfahren. Der Bibelabend findet am Mittwoch, 13. Oktober um 19:30 Uhr im Pfarrsaal von St. Pauls statt, dabei werden wir uns mit dem 1. Korinther Brief 9,16-23 beschäftigen. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wenn möglich sollte eine Bibel mit der neuen Einheitsübersetzung mitgenommen werden. „Religiöse Bildung ist Formung durch Christus zu Christus.“ Dieser Satz von der hl. Edith Stein sollte auch für uns Christen Ansporn sein sich mit dem Wort Gottes auseinander zu setzen. Es werden die geltenden Corona-Regeln beachtet!

ERNTEDANK

In unserer Pfarrei feiern wir das Erntedankfest am Sonntag, 24. Oktober.

ALLERHEILIGEN VORANKÜNDIGUNG

Am Festtag Allerheiligen feiern wir den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend gehen wir in einer Prozession auf den

Friedhof, um dort unserer lieben Verstorbenen zu gedenken, die Gräber zu segnen und Kerzen für die Verstorbenen 2021 unserer Pfarrei zu entzünden. Beginn der Feier auf dem Friedhof ca. 11 Uhr. Am Nachmittag findet keine Feier am Friedhof mehr statt, bitte weiter sagen!

BISCHOFSSYNODE 2021-2023: EIN WEG DES ZUHÖRENS IN DER DIÖZESE BOZEN-BRIXEN

Die Bischofssynode 2021-2023 ist ein gemeinsamer Prozess des Zuhörens und Unterscheidens der katholischen Kirche, an dem alle Diözesen weltweit beteiligt sind. In unserer Diözese Bozen-Brixen gehen wir diesen Weg auf dem Hintergrund der Erfahrungen und Beschlüsse der Diözesansynode 2013-2015: in dieser wurden viele wichtige Themen für das Leben der Kirche diskutiert und Beschlüsse gefasst. Die Fragestellung der Bischofssynode ist im Vergleich dazu spezifischer:

Eine synodale Kirche, die das Evangelium verkündet, „geht gemeinsam“:

- Wie verwirklicht sich dieses „gemeinsame Gehen“ heute in unserer Diözese, in unseren Pfarreien und in unseren Gemeinschaften?
- Welche Schritte lädt der Geist uns ein, zu gehen, um in unserem „gemeinsam Gehen“ zu wachsen?

Es geht hier – im Unterschied zur Diözesansynode – nicht um einzelne inhaltliche Themen, sondern um die Frage, wie wir gemeinsam Kirche sein wollen, um unserer Sendung treu zu sein. Das Schlüsselwort in diesem Prozess ist das „Zuhören“:

Mit der Diözesanwallfahrt am 17. Oktober beginnt die diözesane Phase der Bischofssynode: wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und die Einladung an viele Menschen weitergeben. Achtung: eine Einschreibung ist erforderlich!

Die Synode wird ein Weg des Zuhörens: wir laden Sie ein, diesen Weg mitzugehen und viele Menschen mit einzubinden.

Die Synode eröffnet viele Chancen: es liegt an uns sie zu nutzen!

Anmeldung im Seelsorgeamt unter seelsorge.pastorale@bz-bx.net oder telefonisch unter 0471/306210



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Amtliches aus der Diözese Bozen-Brixen: Hinweise der ital. Bischofskonferenz zu den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Grünen Passes ab dem 15. Oktober 2021 und deren Anwendung im Bereich der kirchlichen und pastoralen Tätigkeiten.

Mit Gesetzesdekret vom 21. September 2021 Nr. 127 hat die italienische Regierung weitere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie eingeführt, die ab dem 15. Oktober 2021 Gültigkeit haben. Diese Maßnahmen betreffen vor allem die Ausweitung der Pflicht des Vorweisens des Grünen Passes für alle Arbeitstätigkeiten im öffentlichen und im privaten Sektor.

Diese Maßnahmen der ital. Regierung wurden von der Südtiroler Landesregierung mit Dekret des Landeshauptmanns Nr. 31 vom 01.10.2021 auch für Südtirol übernommen und finden daher auch in unserem Lande Anwendung.

Demnach sind alle jene Personen, die an einem Arbeitsort eine Dienstleistung oder Arbeit erbringen, unabhängig von der gesetzlichen Grundlage der Tätigkeit, verpflichtet, den Grünen Pass zu besitzen. Dazu zählen alle Dienstleister, Angestellten, Personen die auf Honorarbasis bezahlt werden und auch Freiwillige.

Als Arbeitsort versteht man jenen Ort, an dem die Arbeit verrichtet wird und bei dem die Möglichkeit besteht, mit anderen Personen in Kontakt zu kommen, die dort ebenfalls eine Tätigkeit verrichten.

Ausgenommen von dieser Pflicht des Vorweisens des Grünen Passes sind Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keinen grünen Pass erhalten können.

Die Arbeitgeber sind ab 15.10.2021 verpflichtet, das Vorhandensein des Grünen Passes zu kontrollieren, wobei einzelnen Mitarbeitern mit einer Beauftragung die Kontrollfunktion übertragen werden kann. Die Kontrolle erfolgt, wenn die Person am Ort der Tätigkeit erscheint, um die Arbeit zu beginnen. Die Kontrolle kann über das Herunterladen auf das Mobiltelefon der Applikation „Verifica C19“ erfolgen, mit der es möglich ist, den QR-Code zu scannen und zu lesen. Andernfalls kann man sich auch den Ausdruck des Grünen Passes zeigen lassen.

Von den Maßnahmen ausgenommen bleiben die Kultusgebäude während der religiösen und liturgischen Feiern sowie die pastoralen Tätigkeiten (z.B. Katechese).

Gläubige, die die Kirche zum Gebet oder zu einer liturgischen Feier besuchen, benötigen keinen Grünen Pass.

Mesner, Freiwillige und andere Personen, die für die Pflege und Betreuung der Kultusgebäude zuständig sind, benötigen den Grünen Pass, da diese Arbeit mit der Arbeit im privaten Sektor gleichgesetzt werden kann. Ebenso eventuell andere Angestellte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarreien.

Laut Landesverordnung vom 30. Juli 2021 sind auch die Mitglieder der Kirchenchöre verpflichtet bei den Proben in Innenräumen den grünen Pass vorzuweisen.

Unabhängig von den staatlichen Normen und jenen des Landes Südtirol empfiehlt die ital.

Bischofskonferenz, dass vor allem jene Personen, die in ihrer pastoralen Tätigkeit ein hohes Risiko des Kontaktes tragen (Kommunionhelferinnen und –helfer, Kantorinnen und Kantoren, Leiterinnen und Leiter von Katechese-Gruppen, Besuchsdienste bei Kranken...), sich als ein konkretes Zeichen der Liebe gegenüber dem Nächsten impfen lassen.

Für genauere Informationen können nachfolgende Rechtsquellen konsultiert werden:

- Gesetzesdekret Nr. 127 vom 21.09.2021
- Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmanns bei Gefahr in Verzug Nr. 31 vom 01.10.2021

Bozen, 07. Oktober 2021

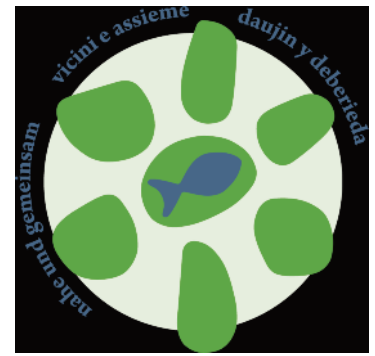
Ivo Muser
Bischof

Eugen Runggaldier
Generalvikar

WAHL DES PFARRGEMEINDERATES AM SONNTAG, 24. OKTOBER 2021

Alle wahlberechtigten Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Pauls sind aufgerufen, an der Wahl des Pfarrgemeinderates teilzunehmen.

- Wahlberechtigt sind alle getauften Mitglieder der Pfarrgemeinde, welche am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- Stimmzettel liegen ab Sonntag, 17. Oktober in der Pfarrkirche auf, ebenso in der Kirche von Mariengarten (beim Sonntagsgottesdienst)
- Gewählt wird am Samstag, 23. Oktober von 8.00 Uhr bis 20 Uhr und
- am Sonntag, 24. Oktober von 8.00 Uhr bis 20 Uhr .
- In der Pfarrkirche St. Pauls steht eine Wahlurne bereit.
- In Missian liegen Wahlzettel am Samstag, 23. Oktober von 8 bis 12 Uhr in der Kirche auf und können während dieser Zeit auch in die dortige Wahlurne gegeben werden.



Die Wahl ist

Ausdruck dafür, dass der Pfarrgemeinderat die Pfarrgemeinde vertritt und von ihr beauftragt ist. Durch die Wahl wird das Interesse der Pfarrgemeinde für die Arbeit des Pfarrgemeinderates sichtbar und es wird erkennbar, ob die gefundenen Kandidatinnen und Kandidaten den Rückhalt der Pfarrbevölkerung haben.

Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Pfarrgemeinderats am 23. und 24.10. 2021

<i>Familien und Vorname</i>	<i>Alter</i>	<i>Beruf</i>
Benedikter Lukas	40	Journalist
Frei Mairl Helga	61	Hausfrau
Gotter Bruno	73	Rentner
Huber Kind Ludvina	72	Pensionistin
Kager Eisenstecken Lotte	57	Zahnarthelferin
Kasal Stefanie	22	Studentin
Kössler David	56	Angestellter
Mayr Rufin Monika	55	Lehrerin
Mitterer Zublasing Herta	60	Lehrerin
Scherer Sofia	22	Studentin
Sölva Norbert	66	Rentner
Trettl Marschall Bettina	42	Bäuerin

SPENDEN

Für die Restaurierung der Reinisch Orgel - Orgelpatenschaft € 100 von Heinz Plunger.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!